

■ LIKE A COMPLETE UNKNOWN

USA 2024, 141 Min., DCP, FSK: ab 6, Regie: JAMES MANGOLD
Mit: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Scott McNairy u.a.

New York, Anfang der 1960er-Jahre. Mit Gitarrenkoffer und Rucksack kommt der 19-jährige Bob Dylan in New York an, um sein großes Vorbild, die Musikerlegende Woody Guthrie, im Krankenhaus zu besuchen. Er spielt ihm und Pete Seeger einen eigens geschriebenen Song vor. Die beiden Größen der Folkmusik sind umgehend begeistert. Dank Seegers Unterstützung, der in der Arbeiter- und Bürgerrechtsbewegung aktiv ist, ist der Weg zum ersten Auftritt und Plattenvertrag nicht mehr weit...

Der Film fokussiert sich auf die musikalischen Anfänge Dylans und verfolgt seinen kometenhaften Aufstieg vom Folksänger in kleinen Clubs über Konzertsäle bis an die Spitze der Charts. Seine Songs, die er mit rauer Stimme vorträgt, die poetischen Texte und seine unverwechselbare Aura werden zu einer weltweiten Sensation. Doch als er auf dem Newport Folk Festival 1965 die Bühne betritt und erstmalig zur Elektrogitarre greift, spaltet er sein Publikum und verändert mit seinem bahnbrechenden Auftritt die Musikgeschichte für immer.

Fr. 25. 7.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr

Sa. 2. 8.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr

■ DIE BARBAREN - WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

F 2024, 103 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie: JULIE DELPY
Mit: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte, Ziad Bakri, Rita Hayek u.a.

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch in Ordnung: Die Grundschullehrerin weiß alles besser, die Supermarktbesitzerin hat ein gehöriges Alkoholproblem, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen und der Dorfpolizist könnte einfältiger kaum sein. Doch nun soll eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen. Die Neuankömmlinge kommen jedoch nicht wie erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien, sind auch noch intelligent – und wissen zudem, wie man wirklich leckeren Galettes-Teig macht.

Regisseurin und Hauptdarstellerin Julie Delpy inszeniert eine wunderbar entlarvende Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile. Geschickt balanciert sie dabei zwischen thematischer Ernsthaftigkeit und humoristischer Überzeichnung der liebenswert-schrulligen Figuren. Politische Inkorrektheit trifft auf übertriebene Willkommenskultur und alle müssen sich der Frage stellen: Sind wir die wahren Barbaren?

Sa. 26. 7.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr

Do. 31. 7.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr



„Mauerflimmern“

Open-Air-Kino am Kulturforum Fürth

Liebes Publikum,

ab 3. Juli verwandelt sich der Innenhof des Kulturforums wieder in ein Freiluft-Kino-Sternenzelt, wo in entspannter Atmosphäre sechs handverlesene Filme über die große Leinwand flimmern werden. Ab Einlassbeginn bietet die Theke Getränke und Knabberereien und gegen etwaige Frösteleien gibt's kuschelige Decken zum Ausleihen. Und falls die verflixten Biester ... so steht sogar Anti-Mückenzeug bereit.

Wir freuen uns auf tolle, gemeinsame Kinoerlebnisse!

	Do	Fr	Sa
Open-Air-Filme im Juli	3. 7.	4. 7.	5. 7.
A Real Pain	21:45		
Die leisen und die großen Töne		21:45	
Der Pinguin meines Lebens			21:45
Open-Air-Filme im Juli	10. 7.	11. 7.	12. 7.
Der Pinguin meines Lebens	21:45		
A Real Pain		21:45	
Die leisen und die großen Töne			21:45

	24. 7.	25. 7.	26. 7.
Open-Air-Filme im Juli	24. 7.	25. 7.	26. 7.
Konklave	21:30		
Like a Complete Unknown		21:30	
Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne			21:30
Open-Air-Filme Juli / August	31. 7.	1. 8.	2. 8.
Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne	21:30		
Konklave		21:30	
Like a Complete Unknown			21:30

Eintrittspreise: 10,- Euro normal / 8,- Euro ermäßigt
(Das Cineville-Abo gilt nicht für die Open-Air-Filme)

Hinweis:

Alle Filme werden ohne Pause gezeigt.
Einlass ist jeweils bereits um 20:30 Uhr.
Keine Vorbestellungen, rechtzeitiges Kommen genügt.

Ort: Innenhof des Kulturforums Fürth, Würzburger Str. 2

Veranstalter:

Kinokooperative Fürth e. V. / UFERPALAST
Würzburger Str. 2, 90762 Fürth
kino@uferpalast.de / www.uferpalast.de

Anfahrt:

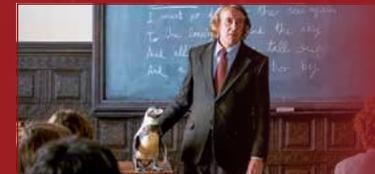
U-Bahn U1, Haltestelle Stadthalle, direkt am Ausgang Kulturforum
Bus-Linien 172, 175 (Haltestelle Kulturforum)
Mit dem Auto: Frankenschnellweg (A 73), Ausfahrt Poppenreuth,
Richtung Stadthalle Fürth

mauer flimmern

open
air
kino

im kulturforum

3. Juli – 2. August 2025



www.mauerflimmern.de



■ A REAL PAIN

USA/Polen 2024, 90 Min., DCP, FSK: ab 12, Regie: JESSE EISENBERG
Mit: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Will Sharpe, Jennifer Grey u.a.

Der Neurotiker David Kaplan und sein Faulenzer-Vetter Benji waren einst unzertrennlich, mittlerweile sehen sie sich nur noch selten. Zu Ehren ihrer kürzlich verstorbenen Großmutter raufen sich die beiden Cousins dennoch zusammen und fliegen gemeinsam nach Polen, wo ihre Oma aufwuchs. In Warschau steht eine geführte Besichtigungstour über das dortige jüdische Leben vor und während des Zweiten Weltkriegs auf dem Programm. Zudem wollen sie das Haus besichtigen, in dem einst ihre Großmutter lebte, bevor sie in die USA emigrierte. Doch während der Tour brodeln nicht nur alte Konflikte wieder hoch. Der Trip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familiengeschichte hinterfragen. Die Mischung aus Roadmovie, Familiendrama und der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist ein ehrlicher, witziger und gleichzeitig nachdenklicher Film, der lange im Kopf bleibt.

Do. 3. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr
Fr. 11. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr

■ DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

F 2024, 103 Min., DCP, FSK: ab 0, Regie: EMMANUEL COURCOL
Mit: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Clémence Massart-Weit u.a.

Der gefeierte Dirigent Thibaut ist an Leukämie erkrankt und braucht einen Knochenmarkspender. Als er erfährt, dass er adoptiert wurde, begibt er sich auf die Suche nach Familienangehörigen, die ihm helfen könnten. Und tatsächlich findet er seinen älteren Bruder, Jimmy, der in einer von der Schließung bedrohten Fabrik arbeitet und in seiner Freizeit Posaune in einer kleinen Blaskapelle spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen...

Fr. 4. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr
Sa. 12. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr



■ DER PINGUIN MEINES LEBENS

GB/E 2024, 110 Min., DCP, FSK: ab 6, Regie: PETER CATTANEO
Mit: Steve Coogan, Björn Gustafsson, Vivian El Jaber, Alfonsina Carroccio u.a.

Der mürrische Lehrer Tom, ein waschechter Engländer, reist in den 1970er-Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten der Unruhen des Militärputsches sieht er sich mit rebellischen Schülern und einem herausfordernden Alltag konfrontiert. Doch eine unerwartete Begegnung verändert alles.

Bei einem Strandspaziergang im Urlaub findet er einen mit Öl verschmutzten Pinguin und reinigt ihn in seinem Hotel. Von da an folgt das Tier seinem Lebensretter auf Schritt und Tritt, und Tom nimmt ihn notgedrungen mit nach Buenos Aires. Dort sind seine Haushälterin Maria und ihre Enkelin Sofia sofort Feuer und Flamme für den putzigen Vogel, den sie „Juan Salvador“ taufen. Der kommt flugs auch mit in den Unterricht in Toms Klasse verwöhnter Knaben. Der Pinguin wird umgehend zum Hauptdarsteller und Herzensbrecher, umhert und gepflegt von allen Seiten. Pädagogisch wertvoll eingesetzt, steigert er die Lernerfolge von Toms privilegierten Problemschülern. Jeder, selbst der Direktor, vertraut ihm hochemotionale Dinge an – ein Therapeut wie er geduldiger und verschwiegener nicht sein könnte.

Sa. 5. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr
Do. 10. 7.: Beginn: 21.45 Uhr Einlass: 20.30 Uhr



■ KONKLAVE

GB/USA 2024, 120 Min., DCP, FSK: ab 6, Regie: EDWARD BERGER
Mit: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini u.a.

Der Papst ist unerwartet gestorben. Mächtige Kardinäle aus aller Welt eilen nach Rom, um zum Konklave zusammenzukommen – einem der ältesten und geheimnisvollsten Ereignisse der Welt – bei dem streng abgeschirmt das neue Kirchenoberhaupt gewählt wird. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, das Prozedere zu leiten. Denn es geht hier nicht nur um einen seit Jahrhunderten geltenden Ablauf oder um eine reine Gewissensentscheidung, sondern vor allem um knallharte Politik. Die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch aufsteigt.

Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle des Vatikan prallen derweil Welten aufeinander. Der erzkonservative Kardinal Tedesco will den Fortschritt der Kirche der letzten 60 Jahre rückabwickeln, während Kardinal Bellini aus dem Lager des verstorbenen Papstes eher als liberal gilt. Auch Adeyemi aus Nigeria, Trembley aus Quebec und Benitez aus Kabul buhlen um die Spitzenposition. Indes versetzen Terroristen mit Autobomben die Welt außerhalb der Kapelle in Angst und Schrecken.

Do. 24. 7.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr
Fr. 1. 8.: Beginn: 21.30 Uhr Einlass: 20.30 Uhr



Foto: Like a Complete Unknown